

Jost Hermand

# Geschichte der Germanistik

---



rowohlts enzyklopädie

# Inhalt

Vorwort	9
<b>Von den Anfängen bis zum Ende des 18. Jahrhunderts</b>	17
Humanistisches Nationalbewußtsein – Deutschsprachige Rhetorikübungen – Der Einfluß der Aufklärung – Entwicklungsgeschichtliches Denken	
<b>Nationale Romantik und Freiheitskriegsenthusiasmus</b>	28
Rückwendung zur germanisch-mittelalterlichen Vorzeit – Die Rolle des <i>Nibelungenlieds</i> – Nationaldemokratisches Freiheitsverlangen – Der Rückschlag von 1815 – Textkritische Objektivierungstendenzen	
<b>Die nationalliberale Welle</b>	41
Zwischen Restauration und Revolution – Geschichten der deutschen Nationalliteratur – Die ersten Germanistentage und die Märzrevolution von 1848 – Die nachmärzliche Tendenzwende	
<b>Die Saturiertheitsphase nach 1871</b>	54
Nationalistischer Überschwang und Bildungsbeflissenheit – Die Einrichtung germanistischer Seminare – Positivismus als Ausdruck bürgerlicher Saturiertheit	
<b>Methodische Vielfalt um die Jahrhundertwende</b>	66
Die geistesgeschichtliche Reaktion gegen den Positivismus – Formanalysen unter dem Einfluß der Kunstgeschichte – Neuromantische Literaturwissenschaft – Die stammlich-heimatbezogene und die rassistische Richtung – Aktivitäten des	

Germanistenverbands – Die kulturmissionarische  
Kriegsbegeisterung von 1914

- Während der Weimarer Republik** 83  
Die Gesellschaft für deutsche Bildung – Zur Vorherrschaft der konservativ-geistesgeschichtlichen Richtung – Psychoanalytische und soziologische Ansätze – Die Generationstheorie – Der Aufbruch ins Dritte Reich
- Unter dem Nationalsozialismus** 98  
Die «Thronerhebung der Volkheit» – Faschisierte Geistesgeschichte – Deutschnationale und rassenkundliche Germanistik – Literarisches Erbe und Gegenwartsschrifttum – Die Integration in den Parteiapparat – Germanistischer Kriegseinsatz und Innere Emigration
- Die unmittelbare Nachkriegszeit** 114  
Das Schweigen über die Vergangenheit – Religiöse, existentialistische und formalistische Tendenzen in den Westzonen – Der erste Germanistentag in Leipzig im Jahr 1948
- Die fünfziger Jahre in West- und Ostdeutschland** 121  
Zur westdeutschen Universitätssituation – Der neue Germanistenverband – Die «Kunst der Interpretation» – Gattungsgeschichtliche Gesichtspunkte – Einflüsse des «New Criticism» – Formalistische «Moderne»-Theorien – Literaturgeschichtliche Ansätze – Der Klassikkult in der frühen DDR – Die Rolle von Georg Lukács – Ostdeutsche Kursschwankungen nach 1956 – Die Konsolidierung in den frühen sechziger Jahren
- Vom kritischen Liberalismus zur Achtundsechziger Revolte** 141  
Neue Relevanzforderungen – Der Münchner Germanistentag von 1966 – Aufarbeitung der demokratisch-liberalen Traditionen – Literatursoziologische Arbeiten – Rezeptionstheorien – Die Studentenrevolte von 1968 – Praxisbezogene Reformmodelle – Die Neue Linke und die basisbezogenen Gruppen

<b>Tendenzwende in der Bundesrepublik</b>	165
Der Rückschlag der Konservativen – Germanistik als Massenfach – Berufsnöte	
<b>Neue Verwissenschaftlichungstendenzen</b>	173
Ideologische Skepsis – Sozialgeschichte der Literatur – Soziolinguistik – Medienwissenschaftliche Aspekte – Kommunikations- und Rezeptionstheorien – Empirisch- rationale Literaturwissenschaft – Systemtheoretische Ansätze – Steigende Internationalisierung im Rahmen semiotischer und strukturalistischer Sehweisen	
<b>Im Zeichen des subjektiven Faktors</b>	194
Neusubjektive Wahrnehmungsformen in Ost- und Westdeutschland – Der Einfluß der Psychoanalyse – Märchen- und Mythenforschung – Juden als Außenseiter – Das Interesse an der Homosexualität – Feministische Literaturwissenschaft	
<b>Diskursanalytische Verfahrensweisen</b>	211
Zur Ideologie des französischen Poststrukturalismus – Seine Aufnahme in der westdeutschen Germanistik – Die internationale Postmoderne-Debatte	
<b>Zur gegenwärtigen Situation</b>	225
Methodenverschleiß – Innergermanistische Betriebsamkeit – Subjektive Entlastungsfunktionen – Kritiker dieser Tendenzen – Gesamtgesellschaftliche Zielsetzungen	
Anmerkungen	246
Auswahlbibliographie	251
Namenregister	268